



CAS Interkulturelles Coaching

Coaching von Einzelpersonen und Gruppen im multikulturellen Umfeld

Aufbauend auf Ihrem bestehenden Know How im Bereich Coaching erwerben Sie die nötigen Kompetenzen für einen lösungsorientierten Umgang mit multikulturellen Coachingsituationen.

Dieses CAS ist Bestandteil des MAS Interkulturelles Coaching und Supervision.
Mit diesem CAS erwerben Sie 15 ECTS-Punkte

Bologna-konforme
CAS / MAS



IZB

Institut für internationale
Zusammenarbeit in Bildungsfragen
PH Zug

Ausbildungsorte Olten und Zürich

Ausbildungsziele

Die Teilnehmer/-innen eignen sich die nötigen Kompetenzen an, um mit interkulturellen Coachingsituationen sowohl sensibel wie auch lösungsorientiert umgehen zu können.

Sie kennen die verschiedenen Coachingsituationen und deren Spezifikationen bezüglich Interkulturalität. Dies umfasst insbesondere:

- Coaching von multikulturellen Teams
- Coaching von Einzelpersonen in multikulturellen Teams
- Coaching von Einzelpersonen in Bezug auf kürzere oder längere Aufenthalte im Ausland
- Coaching von Expatriates in der Schweiz

Ihr Nutzen

- Sie verfügen über die Kompetenz, Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten.
- Sie haben sich Ihre eigene Methodenvielfalt an Interventionsformen für Ihre Tätigkeit als Coach angeeignet.
- Sie stärken Ihre Führungs- und Sozialkompetenzen nachhaltig.
- Spannender Erfahrungsaustausch dank Teilnehmenden aus den verschiedensten Branchen der Wirtschaft und Bereichen der Verwaltung.

Zielgruppen

Diese Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungspersonen mit Beratungs- und Begleitungsaufgaben. Das können angestellte oder selbstständig erwerbende Personen sein aus Fachbereichen wie Personal-, Organisations-, Strategie- und Unternehmensentwicklung, Human Resources Management, Marketing, Informatik und weitere.

Angesprochen sind Berufsgruppen wie z.B.

- Coaches
- Ausbildungsfachleute, Erwachsenenbildner/-innen
- Personal- und Organisationsentwickler/-innen
- Unternehmensberater/-innen
- Geschäftsführer/-innen von KMU
- Führungskräfte
- Projektleiter/-innen
- HR-Verantwortliche
- Personalberater/-innen
- Qualitätsmanager/-innen
- Stabsmitarbeitende

Inhalte

Die interkulturelle Dimension in der heutigen globalisierten Welt spielt auch im Coaching eine wichtige Rolle. So sind Arbeitsteams oft multikulturell zusammengesetzt und die Kommunikation mit Kunden, Filialen oder dem Hauptsitz ausserhalb der Schweiz sowie längere oder kürzere Auslandsaufenthalte prägen den Arbeitsalltag in vielen Unternehmen. Die damit zusammenhängenden spezifischen Fragestellungen bedingen ein Coaching, das kulturelle Faktoren berücksichtigt. Im Rahmen dieses CAS lernen Sie – aufbauend auf bereits vorhandenem Know-how im Bereich Coaching oder Beratung – Grundlagen, Methoden und praktische Instrumente kennen und einsetzen, die Sie befähigen, Ihre Kunden bezüglich interkultureller Fragestellungen lösungs- und ressourcenorientiert zu begleiten und zu beraten.

Abschluss

CAS Interkulturelles Coaching

Sie erhalten nach Erbringung der Kompetenznachweise ein Zertifikat CAS Interkulturelles Coaching und erwerben **15 ECTS-Punkte** (European Credit Transfer and Accumulation). Dieses CAS ist kombinierbar mit dem CAS Coaching und CAS Supervision und Teamcoaching zum MAS Interkulturelles Coaching und Supervision.

Zulassung und Voraussetzungen

Dipl. Coach SCA/CAS Coaching oder eine gleichwertige Coachinausbildung, die einem CAS entspricht.

Investition

CHF 9250.– inkl. Kursunterlagen

Allgemeines

Ablauf und Zeitrahmen

16 Tage jeweils Dienstag
Startdatum Di, 9.9.2014
Zeit: 8.30 bis 17.30 Uhr

Gruppengrösse

bis max. 16 Teilnehmende

E-Plattform

Für die Kommunikation unter den Teilnehmenden steht auf www.coachingzentrum.ch während des Lehrganges ein geschützter Bereich zur individuellen Nutzung zur Verfügung.

Ausbildungsorte

Olten und Zürich

Informationsveranstaltungen

Auf unserer Website finden Sie detaillierte Informationen.
www.coachingzentrum.ch/informationsveranstaltungen

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über die Website www.coachingzentrum.ch/anmeldung-interkulturelles-coaching an. Anschliessend erhalten Sie einen Ausbildungsvertrag zur Unterschrift zugestellt.

Lehr- und Lernformen

Die Weiterbildung ist praxisnah konzipiert und umfasst ein breites Spektrum an methodischen Ansätzen und Lernoptionen. Ziel ist ein ganzheitliches Lernerlebnis, das prozessorientiert Wissen, Denken, Fühlen und Handeln fördert. Theoriegrundlagen werden im Selbststudium erarbeitet, in Kleingruppen vorgestellt und in individuellen Lernsequenzen vertieft. Die Workshops fördern die Handlungskompetenz der Teilnehmenden durch praktische Übungen, Trainingseinheiten, Rollenspiele und Präsentationen sowie die Möglichkeiten zur Selbst- und Praxisreflexion. Beratungsprojekte und Anwendungsmöglichkeiten in Interventionsgruppen vertiefen den Praxisbezug.

Lehrgangsleitung

- Sonja Boxler, Arbeits- und Organisationspsychologin / Klinische Psychologin M.Sc.
- Eveline Steinger, dipl. päd., Co-Leiterin IZB PH Zug MAS Supervision und Coaching in Organisationen (Aktivmitglied bso)

Dozentinnen und Dozenten

- Eveline Steinger, Dozentin am IZB der PH Zug
- Marcus Büzberger, Dozent am IZB der PH Zug

Ihr Plus beim Coachingzentrum

- 1 Tages-Seminare lassen sich gut mit Ihrer Berufstätigkeit koordinieren.
- Sie sparen Geld, da keine Übernachtungsspesen entstehen.
- Sie profitieren von modernsten Interventions-techniken und erlernen deren Anwendung für Ihre Arbeitspraxis.
- Die Dozenten/-innen sind bestens qualifiziert und verfügen über langjährige Erfahrung in der Wirtschaft, in öffentlichen Verwaltungen und in Nonprofit-Organisationen.
- Die Gruppengrösse von max. 16 Teilnehmenden ermöglicht flexible Lernsettings und das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse. Der Gesamtpreis enthält alle Seminartage, Lehrmittel, Bücher, diverse Arbeitsmaterialien und das Aufnahmegespräch.
- Das Coachingzentrum legt Wert auf Qualität und ist EduQua-zertifiziert.
- Annullations-Schutz-Versicherung «School» von der Allianz

Das Coachingzentrum

Wir engagieren uns mit Freude und Professionalität für Sie – für die Entwicklung von Menschen, Teams und Organisationen.

Im Vordergrund steht für uns die aktive und lösungsorientierte Gestaltung von Beratungsprozessen. Sie werden befähigt, sich in konstruktiver Weise mit den Veränderungen in Ihrem Arbeitsumfeld auseinanderzusetzen und gemeinsam mit Ihren Kunden wirkungsvolle Lösungen zu entwickeln.

Unsere Interventionen sind als längerfristiger Prozess angelegt. So erreichen wir die gemeinsam festgelegten Ziele. Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen im Management, in der Führung, in der Personal- und in der Organisationsentwicklung.

Referenzen

Eine Auswahl von führenden Unternehmen, welche die Qualifikation ihrer Führungskräfte und Mitarbeitenden dem Coachingzentrum anvertrauen:

ABB Schweiz AG, Ability Solutions, Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht, AON (Schweiz AG), ARBIZ Horw, ARWO Wettingen, AXA Winterthur, Baudirektion Kanton Zürich, Bauteilbörse Zürich, BBT, BLS AG, Boots Beauty International, British Airways, Case Management Stelle Solothurn, Cinecom, Coca-Cola, Credit Suisse, DEZA, DHL Express Schweiz, Electrolux AG, ESPD, Esprit Unternehmensberatung AG, ETH Bern, FLOW Management, Hewlett-Packard, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Hotelfachschule Thun, Impuls Personal AG, Klinik Hirslanden, Knecht HR Consulting, Kundenblick, Landi, Liechtensteinische Landesbank, Migros, Minelli, NIKE, Ozonia, PKS, PostFinance Bern, Raiffeisen Schweiz, RAV Emmen, Opfikon-Glattbrugg und Regensdorf, Rehaklinik Bellikon, R. Nussbaum AG, SBB, Schutz & Rettung Zürich, Schweizerische Bundeskanzlei Bern, Schweizerische Post, Securitas, Skyguide, Solothurner Spitäler, Spitex, Staatskanzlei Kanton Aargau, Stadt Baden, Stadt Zürich, Startbahn 11, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kt. Bern, Sutter Inox, SV Schweiz AG, SWICA, Swisscom Fixnet, Swisscom Mobile, Swisscom Solutions AG, Tagswiss AG, The Solution GmbH, Travelhouse, UBS, VBS, Visilab, Weidmüller, ZKB.

Das Institut für Internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen IZB der PH Zug

Internationale Verflechtungen gewinnen sowohl in privaten wie auch in schulischen und betrieblichen Kontexten an Bedeutung. Das IZB bearbeitet die Folgen dieser Verflechtungen für den Bildungsbereich und bringt damit die internationale Dimension in den Bildungsdiskurs ein. Thematisch fokussiert das IZB auf Bildung in der Entwicklungszusammenarbeit, auf Interkulturalität und Internationalisierung.

Mit der Verbindung von Forschung, Entwicklung und Lehre verfügt das IZB über ein einmaliges Profil. Es macht sein vielfältiges Know-how nutzbar, für Studierende und Dozierende an Pädagogischen Hochschulen, für Schweizer Bildungsinstitutionen und -verwaltungen sowie für Institutionen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind.

Referenzen

Eine Auswahl von Institutionen und Organisationen, welche vom IZB begleitet wurden:

Avina Stiftung, Arcas Foundation, bioRe Stiftung, Bulgarian Comparative Education Society / Bulgarien, Caritas Schweiz, Dariu Foundation, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Direktion für Bildung und Kultur / Kanton Zug, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA, EDA, Politische Direktion, Sektion UNESCO, Ernst Göhner Stiftung, European Commission, Fachmittelschule Kanton Zug, Helvetas Swiss Intercooperation, Jacobs Stiftung, Konferenz der Fachhochschulen der Schweiz, Mercator Stiftung, Mongolian Education Alliance Ulaanbaatar / Mongolei, Pädagogische Hochschule Luzern, Prof. Otto Beisheim Stiftung, Stadt Schulen Zug, Stiftung Bildung und Entwicklung, Stiftung éducation21, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Teachers College, Columbia University / New York, UNESCO Bureau international d'éducation / Genève, Universitäten Belgrad und Nis / Serbien, Universität Sofia, Bulgarien.